

**Rede  
des Sprechers für Medienpolitik**

**Dr. Alexander Saipa, MdL**

zu TOP Nr. 37

Erste Beratung

**Verantwortung für den Klimaschutz ernst nehmen:  
Nachhaltigkeit und Klimaschutz beim NDR stärken!**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 18/8484

während der Plenarsitzung vom 18.02.2021  
im Niedersächsischen Landtag

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich hatte - wie Sie alle wahrscheinlich - nicht damit gerechnet, dass wir diesen wichtigen Antrag schon heute beraten. Deswegen habe ich nicht ganz so viel Zeit in die Vorbereitung der Rede stecken können wie mein geschätzter Vorredner Clemens Lammerskitten, der gerade deutlich gezeigt hat, dass er im Bereich der Nachhaltigkeitsziele viel, viel besser informiert ist als ich. Das hätte ich nicht besser machen können. Deswegen vielen Dank, dass du mir das alles abgenommen hast.

Als ich Ihren Antrag - Herr Meyer, wenn ich Sie direkt ansprechen darf - gelesen habe, habe ich mich zunächst ein bisschen gewundert; denn normalerweise steht in Oppositionsanträgen: Wir fordern, es muss endlich getan werden, die Regierung muss usw.

Dies ist jedoch ein Antrag, in dem überwiegend steht: Wir begrüßen, wir unterstützen usw. Das ist eine sehr positive Sprache. Das ist doch etwas Schönes, etwas Gutes.

Der NDR hat sich aber – das ist schon gesagt worden, und das sieht man in dem Antrag auch – schon des Themas angenommen hat. Man weiß schon - das ist, glaube ich, auch Teil des Beschlusses -, dass es gerade im fiktionalen Bereich - also nicht in der Tagesberichterstattung, sondern bei Filmproduktionen - ein großes Potenzial gibt, umweltfreundlicher zu produzieren und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Das hat der NDR schon erkannt.

Ich habe recherchiert - ich glaube, es wurde eben schon gesagt -, dass schon mehr als 20 Filmproduktionen, die der NDR in Auftrag gegeben hat, mit dem Nachhaltigkeitssiegel „Grüner Drehpass“ ausgezeichnet wurden. Das sind u. a. Folgen vom „Tatort“, von den „Pfefferkörnern“ und vom „Tatortreiniger“. Das heißt, der NDR ist da auf einem guten Weg. Deswegen haben Sie auch eine positive Sprache in Ihrem Antrag gewählt.

Ziel des Beschlusses des Rundfunkrates - das wurde schon erwähnt - ist es, „unter der Maßgabe der Wirtschaftlichkeit“ - ich denke, es ist wichtig, das hervorzuheben – „alle eigenen Produktionen ... klimaneutral herzustellen“.

„Der Rundfunkrat erwartet die Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für den NDR bis Mitte 2020.“ Ich denke, das werden wir dann mit großer Spannung lesen. Mit ebenso großer Spannung bin ich auf die Ausschussberatung gespannt, auf die ich mich sehr freue.

Ich beende hiermit meine Rede und schenke gerne jemandem drei Minuten Redezeit. Vielen Dank.